

Materialaufstellung und Hinweise

Nomen

Die Seiten 10 bis 19 in entsprechender Anzahl kopieren und den Schülerinnen und Schülern bereitlegen. Als Möglichkeit zur Selbstkontrolle kann ein Lösungsblatt erstellt und an geeigneter Stelle im Klassenraum ausgelegt werden. Für den DaZ-Unterricht ist es möglicherweise sinnvoll, Beispielwörter oder kombinierte Wort-Bild-Karten bereitzuhalten.

Stationen 4–6 Wörterbücher in entsprechender Anzahl sollten im Klassenraum bereitstehen.

Station 7 **Zusammengesetzte Nomen – Nomen und Nomen**
Die Station 7 für die verschiedenen Gruppen auf unterschiedlich farbiges Tonpapier kopieren. (Das erleichtert das Aufräumen, wenn mehr als eine Gruppe am Tisch gespielt hat.) Die Station 7 kann entweder von der Lehrkraft vorbereitet (als fertiges Spiel mit Anleitung) bereitgestellt werden oder als „Bastelsatz“ für die Gruppen. Dann müssen zusätzlich Scheren bereitliegen.

Verben

Station 1 **Verben im Infinitiv**
Die Station 1 für die verschiedenen Gruppen auf unterschiedlich farbiges Tonpapier kopieren. (Das erleichtert das Aufräumen, wenn mehr als 1 Gruppe am Tisch gespielt hat.)
Die Station 1 kann entweder von der Lehrkraft vorbereitet (als fertiges Spiel mit Anleitung) bereitgestellt werden oder als „Bastelsatz“ für die Gruppen. Dann müssen zusätzlich Scheren bereitliegen.

Station 2 **Verben in der Personalform**
Die Station 2 in entsprechender Anzahl kopieren und den Schülerinnen und Schülern bereitlegen.
Als Möglichkeit der Selbstkontrolle kann ein Lösungsblatt erstellt und an geeigneter Stelle im Klassenraum ausgelegt werden.
Für den DaZ-Unterricht ist es möglicherweise sinnvoll, den einzelnen Kindern nur die regelmäßigen Verben zum Üben anzubieten.
Als Differenzierungsmaßnahme in der gesamten Lerngruppe kann man die Tabelle für einige Kinder kürzen und weniger als die aufgeführten Verben bearbeiten lassen oder die gesamte Tabelle um einige Personalformen verringern.

Stationen 3–4 Die Stationen 3 und 4 in entsprechender Anzahl kopieren und den Schülerinnen und Schülern bereitlegen. Als Möglichkeit der Selbstkontrolle kann ein Lösungsblatt erstellt und an geeigneter Stelle im Klassenraum ausgelegt werden.

Stationen 5–6 Die Stationen 5 und 6 für die verschiedenen Gruppen auf unterschiedlich farbiges Tonpapier kopieren. (Das erleichtert das Aufräumen, wenn mehr als 1 Gruppe am Tisch gespielt hat.)
Die Stationen können entweder von der Lehrkraft vorbereitet (als fertiges Spiel mit Anleitung) bereitgestellt werden oder als „Bastelsatz“ für die Gruppen. Dann müssen zusätzlich Scheren bereitliegen.

Station 7–8 Die Stationen 7 und 8 in entsprechender Anzahl kopieren und den Schülerinnen und Schülern bereitlegen. Als Möglichkeit der Selbstkontrolle kann ein Lösungsblatt erstellt und an geeigneter Stelle im Klassenraum ausgelegt werden.

1. In diesen Sätzen fehlen die Verben. Überlege dir passende Verben und schreibe den Text auf.

Susi von der Schule nach Hause.

Ihre Mutter schon am Computer.

Sie zu Hause.

Gerade sie ein Buch.

Susis Mutter Reiseberichte und

Reiseführer.

Deswegen sie oft weg.

Dann sie viele Sehenswürdigkeiten.

Susi viele Städte und Länder.

Aber am liebsten sie mit ihrer Mama.

Das sie jetzt auch.

Sie sich Spaghetti und Tomatensoße.

Das beide am liebsten.



Verb =
Tätigkeitswort
Verben beschreiben, was jemand oder etwas tut.

Verben zeigen die Zeit an, in der etwas getan wird oder geschieht. Das kann schon vergangen sein oder gerade passieren oder erst in der Zukunft geschehen. Je nachdem, wann etwas passiert, ändert sich das Verb.

Wenn etwas gerade passiert, steht das Verb im **Präsens** (= Gegenwart).

2. Suche dir eine Partnerin oder einen Partner.
Lest euch gegenseitig eure Texte vor.

Vergleicht eure Texte.

Welche Verben beschreiben das Geschehen am genauesten?
Kreist sie in euren Texten ein.

Man kann regelmäßige und unregelmäßige Verben unterscheiden. Bei regelmäßigen Verben bleibt der Wortstamm immer gleich.

1. Unterstreiche im Text zuerst die regelmäßigen Verben.

Susis Mutter arbeitet für einen Buchverlag.
 Susi und ihre Mutter reisen oft,
 damit diese Ideen für die Bücher sammeln kann.
 Susi macht das viel Spaß:
 Sie lernt eine Menge auf den Reisen,
 sie spielt mit ganz vielen Kindern und zusammen
 feiern sie die Feste der Menschen aus den Ländern.
 Susi und ihre Mutter reden mit vielen Leuten und
 kaufen auf den Märkten Sachen,
 die die Einheimischen auch benutzen.
 Susi lacht viel.
 Sie findet es nur blöd, wenn sie so lange auf die
 nächste Reise warten muss.

Verb =
 Tätigkeitswort
 Verben beschreiben, was
 jemand oder etwas tut.

Verben haben eine
 Grundform (= Infinitiv).
 Der Infinitiv endet häufig
 auf *-en*.

Verben haben einen
 Wortstamm. Das ist der
 Baustein des Verbs, an
 den die Infinitivendung
 angehängt wird.

Bei den regelmäßigen
 Verben bleibt der Wort-
 stamm immer gleich.

2. Schreibe die Verben im Infinitiv auf:

arbeiten, reisen,

3. Kreise in deinen aufgeschriebenen Wörtern die Wortstämme ein:

(arbeiten), (reisen) ...

4. Nimm dir ein leeres Blatt.

Zeichne einen Baum darauf.

Der Baum soll das gesamte Blatt ausfüllen.

Schreibe die Wortstämme der Verben in deinen Baumstamm.

Infinitiv	ich	du	er, sie es
gehen	ich gehe	du gehst	er, sie, es geht
falten	ich falte	du faltest	er, sie, es faltet
lesen	ich lese	du liest	er, sie, es liest
malen	ich male	du malst	er, sie, es malt
weinen	ich weine	du weinst	er, sie, es weint
stehlen	ich stehle	du stiehst	er, sie, es stiehlt
spielen	ich spiele	du spielst	er, sie, es spielt
träumen	ich träume	du träumst	er, sie, es träumt
schlafen	ich schlafe	du schläfst	er, sie, es schläft
vergessen	ich vergesse	du vergisst	er, sie, es vergisst
tragen	ich trage	du trägst	er, sie, es trägt
schwimmen	ich schwimme	du schwimmst	er, sie, es schwimmt

Infinitiv	wir	ihr	sie (viele)
gehen	wir gehen	ihr geht	sie gehen
falten	wir fallen	ihr fallt	sie fallen
lesen	wir lesen	ihr lest	sie lesen
malen	wir malen	ihr malt	sie malen
weinen	wir weinen	ihr weint	sie weinen
stehlen	wir stehlen	ihr stehlt	sie stehlen
spielen	wir spielen	ihr spielt	sie spielen
träumen	wir träumen	ihr träumt	sie träumen
schlafen	wir schlafen	ihr schlaft	sie schlafen
vergessen	wir vergessen	ihr vergesst	sie vergessen
tragen	wir tragen	ihr tragt	sie tragen
schwimmen	wir schwimmen	ihr schwimmt	sie schwimmen

Susi schlendert von der Schule nach Hause. Ihre Mutter sitzt schon am Computer. Sie arbeitet zu Hause. Gerade erfindet sie ein Buch. Susis Mutter schreibt Reiseberichte und Reiseführer. Deswegen fahren sie oft weg. Dann besuchen sie viele Sehenswürdigkeiten. Susi kennt viele Städte und Länder. Aber am liebsten kocht sie mit ihrer Mama. Das machen sie jetzt auch. Sie kochen sich Spaghetti und Tomatensoße. Das essen beide am liebsten.

1. Susis Mutter arbeitet für einen Buchverlag.
 Susi und ihre Mutter reisen oft,
 damit diese Ideen für die Bücher sammeln kann.
 Susi macht das viel Spaß:
 Sie lernt eine Menge auf den Reisen,
 sie spielt mit ganz vielen Kindern und zusammen
feiern sie die Feste der Menschen aus den Ländern.
 Susi und ihre Mutter reden mit vielen Leuten und
kaufen auf den Märkten Sachen,
 die die Einheimischen auch benutzen.
 Susi lacht viel.
 Sie findet es nur blöd, wenn sie so lange auf die nächste Reise warten muss.
- 2./3. arbeiten, reisen, sammeln, können, machen, lernen, spielen, feiern, reden, kaufen,
benutzen, lachen, finden, warten, müssen
5. Susi und ihre Mutter fahren in ein Indianerreservat
 nach Nordamerika. Dort finden sie Informationen über
 die frühere Lebensweise der Indianer.
 Indianer aßen besonders gerne Büffelfleisch.
 Zur Jagd liefen sie den Büffeln hinterher.
 Zwar ritten die Indianer auch, aber zur Jagd
waren die Pferde nicht geeignet.
Hatten sie einen Büffel mit dem Pfeil erschossen,
trugen sie ihn zu den Tipis.
 In den Tipis schiefen die Indianer auch.
 Ihre Feinde banden sie am Marterpfahl fest.
- 6./7. fahren, finden, essen, laufen, reiten, sein, erschießen, tragen, schlafen, binden
8. fuhren, fanden, aßen, liefen, ritten, waren, erschossen, trugen, schiefen, banden

Wir fuhren nach Berlin. Dort besuchten wir das Reichstagsgebäude und sahen die Quadriga. Auf der Museumsinsel gingen wir ins Pergamonmuseum. Wir trafen viele Freunde dort. Am Nachmittag gingen wir auf den Ku'damm und aßen Kuchen und tranken Kakao. Mir gefiel es supergut.